



••• FÖRDERVEREIN  
Kinder- und  
Jugendlichenrehabilitation  
in Österreich



## EINLADUNG ZUM

# PRAEVENIRE Gipfelgespräch im Rahmen der Leadership-Kampagne des Fördervereins „Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich“ „KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT 2030“

Donnerstag, 24. Juni 2021 | 08.30 – 16.30 Uhr

mit gemeinsamem Mittagessen

Parkhotel Hirschwang, Trautenbergstraße 1, 2651 Reichenau an der Rax

Das PRAEVENIRE Gesundheitsforum möchte Sie gemeinsam mit dem  
Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich  
hiermit sehr herzlich zur Veranstaltung „Kinder- und Jugendgesundheit 2030“ einladen.

## Ausgangslage:

---

Das **PRAEVENIRE Gesundheitsforum** (der Verein PRAEVENIRE – Gesellschaft zur Optimierung der Gesundheitsversorgung) möchte ein Wegweiser für die Zukunft der Gesundheitsversorgung sein, der aufzeigt, wie wir ein modernes, leistungsfähiges und solidarisches Gesundheitssystem für die österreichische Bevölkerung erhalten und entwickeln können.

Die **Versorgung von Kindern und Jugendlichen** ist dabei dem **Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich** sowie dem **PRAEVENIRE Gesundheitsforum** ein wichtiges gemeinsames Anliegen.

Nach Fertigstellung des Weißbuchs „Zukunft der Gesundheitsversorgung (Version 2020)“ der PRAEVENIRE Initiative Gesundheit 2030 setzt PRAEVENIRE den Arbeitsprozess nun fort, wird dabei auch die bisher dominierende Metaebene verlassen und einzelne Versorgungsfelder in den Mittelpunkt rücken. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres 2021 eine neue Weißbuchversion 2021/2022 zu veröffentlichen und der Politik übergeben zu können. Es ist daher nur folgerichtig, dass auch die **Kinder- und Jugendgesundheit** eines der **ersten Schwerpunktthemen** in diesem Bemühen sein möge.

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand 10.05.2021):





••• FÖRDERVEREIN  
Kinder- und  
Jugendlichenrehabilitation  
in Österreich



Kinder und Jugendliche sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen spezielle medizinische Betreuung und Versorgung und verdienen ein Gesundheitssystem, das ihre speziellen Bedürfnisse kennt und in der Versorgungspraxis bestmöglich berücksichtigt. In diesem Sinne müssen die optimale medizinische Versorgung, der kostenlose Zugang zu notwendigen Therapien, sowie die arbeits- und sozialrechtliche Sicherung der Familien in Notsituationen in den Fokus genommen werden. Gerechte Ressourcenverteilung und eine Wahrung der Kinderrechte sind Teil dieses Anliegens.

Während es in der Versorgung der Gruppe der Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren durchaus Fortschritte gegeben hat – als Beispiel sei hier die **Kinderrehabilitation** genannt – gibt es auch in Bereichen, in denen Fortschritte erzielt wurden, noch Optimierungspotential das aktiv realisiert werden sollte (dies inkludiert auch einige rechtliche Skurrilitäten, die patientenorientiert behoben werden sollten).

Gleichzeitig gerät die **Regelversorgung mit Pädiatern** in Österreich – zumindest im kassenärztlichen Setting – zunehmend unter Druck. So waren lt. einer Studie 2019 im österreichischen Schnitt 12 % der Planstellen unbesetzt. Dies stellt laut ÖGKJ keinen vorübergehenden Engpass dar, mit einer Verschärfung dieses Umstandes ist in bestimmten Regionen konstant zu rechnen. Zusätzlich liegt in manchen Regionen der Anteil der über 55-jährigen Pädiater bei über 60 %.

Auch die **Gesundheitsbildung** der Kinder und Jugendlichen in Österreich gibt Grund zur Sorge: in einer internationalen Vergleichsstudie schnitt Österreich bedenklich schlecht ab. Health Literacy ist aber eine wesentliche Voraussetzung, um eigenverantwortlich die richtigen Gesundheitsentscheidungen zu treffen und ein maßgeblicher Faktor für die aktive Inanspruchnahme von Präventionsangeboten; Gesundheitswissen und Prävention sind wesentliche Grundsteine für möglichst gesundes Altern und haben in diesem Sinne auch massive Auswirkungen auf die kommenden Belastungen der Regelversorgung für das System.

Die **Corona-Pandemie** hat bestehende und neue Herausforderungen für die Kindergesundheit gebracht, denen zur Minimierung von Folgeschäden aktiv und rasch entgegengetreten werden muss. Insbesondere die psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen ist hierbei zu nennen. Beschwerden wie Einschlafprobleme, Kopfschmerzen, Niedergeschlagenheit und Bauchschmerzen nehmen kontinuierlich zu; die Anzeichen von Angststörungen stiegen von 15 % auf 24 % und das Risiko für psychische Auffälligkeiten stieg während der Krise von 18 % auf besorgniserregende 30 %.

Um der Dringlichkeit dieses Themas das notwendige Gewicht zu geben, lädt **PRAEVENIRE** gemeinsam mit dem **Förderverein „Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich“** zur Veranstaltung „Kinder- und Jugendgesundheits 2030“ ein. Die Essenzen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen mögen die Basis für ein eigenes Kapitel im Weißbuch „Zukunft der Gesundheitsversorgung (Version 2021/22)“ bilden.

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand 10.05.2021):





••• FÖRDERVEREIN  
Kinder- und  
Jugendlichenrehabilitation  
in Österreich



## Agenda und Ablauf:

---

**08:30 - 09:00 Uhr**

**Get Together**

**09:00 - 09:15 Uhr**

**Anmoderation und anschließende Begrüßung:**

**Markus WIESER** | Obmann des Fördervereins Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich

**09:15 - 09:45 Uhr**

**Impulsvortrag: Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich**

**Dr. Wolfgang MÜCKSTEIN** | Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (angefragt)

**09:45 - 10:30 Uhr**

**Einführende Podiumsdiskussion**

**Dr. Stephan PERNKOPF** | Landeshauptfrau-Stv. der NÖ Landesregierung

**Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG** | Landesrätin der NÖ Landesregierung

**Markus WIESER** | Obmann des Fördervereins Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich

**Mag. Bernhard WURZER** | Generaldirektor der ÖGK

**10:30 - 11:15 Uhr**

**Keynotes zu 4 Themen der Workshops & Arbeitsgruppenphase**

Thema 1: Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter GRIESHOFER** | Ärztlicher Leiter der Kinderreha Judendorf-Straßengel

**Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SPERL** | Rektor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Thema 2: Sicherstellung pädiatrischer Grundversorgung

**Univ.-Prof. Dr. Daniela KARALL** | Präsidentin der ÖGKJ

Thema 3: Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen

**Dr. Holger FÖRSTER** | Kinderarzt und Sportarzt

Thema 4: Corona-Folgen für die Kinder- und Jugendgesundheit

**Univ.-Prof. Dr. Paul PLENER** | Leiter Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand 10.05.2021):





••• FÖRDERVEREIN  
Kinder- und  
Jugendlichenrehabilitation  
in Österreich



11:15 - 11:30 Uhr

Pause

11:30 - 13:00 Uhr

Arbeitsgruppenphase in getrennten Räumlichkeiten

13:00 - 14:30 Uhr

Mittagessen

14:30 - 15:30 Uhr

Präsentation der Arbeitsgruppen-Essenzen im Plenum

15:30 - 16:30 Uhr

Diskussion der Ergebnisse im Plenum und Zusammenfassung der Ergebnisse

## Teilnahme und Anmeldung:

---

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse an der Teilnahme am PRAEVENIRE Gipfelgespräch zum Thema „Kinder- und Jugendgesundheit 2030“ geweckt haben.

Um eine Anmeldung durchzuführen, ersuchen wir Sie, sich beim Kongressoffice von PRAEVENIRE zu registrieren:

**Bernhard Hattinger | [b.hattinger@praevenire.at](mailto:b.hattinger@praevenire.at) | 01 402 13 41 - 21**

Bei Fragen steht Ihnen ebenfalls das Kongressoffice sehr gerne zur Verfügung.

Bei der Anmeldung bitten wir Sie zusätzlich bekannt zu geben, welches der vier Themen der Workshops für Sie von besonderem Interesse ist:

- Thema 1: Kinder- und Jugendlichenrehabilitation
- Thema 2: Sicherstellung pädiatrischer Grundversorgung
- Thema 3: Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen
- Thema 4: Corona-Folgen für die Kinder- und Jugendgesundheit

Um die Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeiter sicherzustellen, halten wir uns selbstverständlich bei allen Settings an die aktuellen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und Empfehlungen bezüglich der COVID-19 Maßnahmen.

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand 10.05.2021):





••• FÖRDERVEREIN  
Kinder- und  
Jugendlichenrehabilitation  
in Österreich



## Nächtigungsmöglichkeit:

---

Sollten Sie eine Nächtigung vom Vortag der Veranstaltung auf den Veranstaltungstag und/oder vom Veranstaltungstag auf den folgenden Tag buchen wollen, so haben wir mit dem Veranstaltungsort, dem Parkhotel Hirschwang, folgende Buchungsmöglichkeiten für Teilnehmer des Gipfelgesprächs „Kinder- und Jugendgesundheits 2030“ vereinbart:

**Preis pro Einzelzimmer inkl. Frühstück & exkl. Nächtigungstaxe (€ 2,40 pro Person pro Nacht)**

**€ 79,00**

Übernachtung möglich vom 23.-24.06.2021 und/oder 24.-25.06.2021

Das Team des Parkhotels würde sich freuen, Sie auch als Nächtigungsgast im \*\*\*\*Hotel begrüßen zu dürfen. Für Fragen zum Angebot sowie zur Buchung einer Nächtigung steht Ihnen das Team des Parkhotels unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

**Telefon: +43 2666 58110**

**Email: [office@parkhotelhirschwang.at](mailto:office@parkhotelhirschwang.at)**

### **Hoteldaten:**

*Parkhotel Hirschwang - ein Haus der AK-Niederösterreich  
2651 Reichenau an der Rax, Trautenberg-Straße 1,  
Telefonnummer: +43 2666 58110,  
Email: [office@parkhotelhirschwang.at](mailto:office@parkhotelhirschwang.at),  
[www.facebook.com/ParkhotelHirschwang](https://www.facebook.com/ParkhotelHirschwang)*

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand 10.05.2021):

